

Auszug aus **Context XXI**<http://contextxxi.org/liebe-leserin-lieber-leser-1220.html>

erstellt am: 30. Mai 2024

Datum dieses Beitrags: Mai 2005

# Liebe Leserin! Lieber Leser!

**■ KATRIN AUER**

Diese Ausgabe der **Context XXI** ist den Entwicklungen im Irak gewidmet. Es ist uns gelungen, irakische AutorInnen zu gewinnen, die von verschiedenen Standorten — etwa als in Österreich lebende Exil-IrakerInnen — und von verschiedenen Perspektiven — wie zum Beispiel als persönliche Kommentare und Lebensgeschichten — ihre Sicht auf den Irak, seine Vergangenheit und Gegenwart schildern.

Außerhalb des Themenschwerpunktes Irak setzen wir die Auseinandersetzung mit dem Christentum fort, diesmal mit dem Fokus auf den religiösen Antisemitismus im Protestantismus. Weiters wird die Frage nach der Kontinuitätsthese in Bezug auf von Deutschen begangenen Genoziden seit dem Beginn des 20. Jahrhunderts diskutiert, der Beitrag der Schweizerischen Politik zur Festung Europa hinterfragt und die aktuelle Situation der jüdischen Gemeinde in der

Tschechischen Republik dargestellt.

Nichtkommerzielle Publikationsprojekte wie **Context XXI** haben es schwer zu überleben. In eigener Sache ist es uns daher ein Anliegen, unsere LeserInnen darauf aufmerksam zu machen, dass es heute leider keine Selbstverständlichkeit darstellt, dass es Zeitschriften wie **Context XXI** gibt. **Context XXI** ist weiterhin wohl eine der raren Zeitschriften, welche sich in Österreich mit Antisemitismus und Rassismus durchgehend und konsequent auseinandersetzen. Auch Gedenkarbeit und die Auseinandersetzung mit der Shoah sind wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit. Diesbezüglich stellt **Context XXI** eine fast allseits anerkannte Bereicherung in der Medienlandschaft dieses Landes und des gesamten deutschsprachigen Raumes dar. Wir freuen uns daher über zuverlässige Abo-Bezahlungen, über jede Werbung und Empfehlung, über Inserate, über

MäzenInnen und FörderInnen.

Wir danken daher im Besonderen Lotte Tobisch für die Benefiz-Lesung ihres Briefwechsels mit Theodor W. Adorno zugunsten von **Context XXI**.

*Katrin Auer,*  
Mai 2005

**Katrin Auer:** Studierte Politikwissenschaft/Geschichte und arbeitete an der Ausstellung *Wege nach Ravensbrück. Erinnerungen von österreichischen Überlebenden des Frauenkonzentrationslagers* mit. Von Oktober 2003 bis 2006 Redaktionsmitglied, von Juni 2004 bis Mai 2005 koordinierende Redakteurin von **Context XXI**.

Lizenz dieses Beitrags

Copyright

© Copyright liegt beim Autor / bei der Autorin des Artikels